

Bulle 1987

bschtimmt es Riesesortiment
doch bi dem Bon, frogt z'Wil en jede
wer ächt dā Kafispunte kennt
d'Lütt suechet scho a einer tour
das Restaurant vom ABM
denn s'nögscht, das git's erscht z'Winterthur
o Werbechef, du bisch pläm-pläm



Hüt, am Gümpelimitwochobed
wo überall scho d'Fasnacht tobet
erklär ich allne, gross und chlii
offiziell soll sie jetzt eröffnet si



Es g'hei-i d'Anstatt-Musig schints
das Joahr beinah us allne Fuge
Mir hend en neue Narreprinz
und ene fehlt e alti Guge
Was soll's, mi wör das gar nöd störe
hett er nöd gwunne bi de Wahl
i wött viel lieber Musig g'höre
wer Prinz wird, isch mir scheissegal
Oeb jetzt de Meier oder Müller
chasch uf em Prinzewage gseh
s'wär sowieso nur no en Knüller
wenn wörsch de Kari Hölzli neh



Es schreit vo wiitem vom Plakat
en junge, modisch lāsse Ma
und erscht no grad im Weltformat
e wölili sini OWO ha
Worum so übermässig gschwulle
worum e sones cheibe Wäse
es wird zom Bispel üsi Bulle
au ohni grossi Werbig gläse
Los Pfänni, Umfang isch nöd wichtig
Pfiff uf die «Blau» Konkurrenz
mach's doch wie mir, denn liisch du richtig
was zellt, isch geischti Potenz
Du meusch üs nöd grad d'Stirne küsse
will üs di's Bärlı besser gfällt
s'wär nume intressant, zom wüsse
wer s'nögscht Joahr üsi Bulle zallt



I Sache Stadtsaalbauerei
tönds üs sit Johre scho verträschte
jetzt wött üs au no d'Brauerei
de altehrwürdig Hof verträschte
Dezue chönd alli Folgechoschte
förs Flicke vo de Prestige-Hütte
I ha drum s'Gföhl, bi some Poschte
wör gschiider en Private schütte
i wüsst scho ein, en echte Kenner
dā chunnt mer dā Moment in Sinn
bim Grundbuechamt en Dauerbrenner
de Plättlikönig Pippelfin
dā hegi schint's, vom Underschiibe
a sine Finger blauı Mose
und, wenn er tåg en Handel triibe
bim Abschluss immer flüechti Hose
No vill de Besser chönnt hingäge
i dem Bereich en andre si
De Name mues i gar nöd säge
denn d'Wiler kennet das Genie
Er isch de Grösch im Händlerfach
und suecht scho lang, mit Vehemenz
als Schlossbaron vo Schwarzbach
do z'Wil ä Winterresidenz.



Sogar bi üs, d'Alle deruf
gseht jede, wo nöd umweltblind
dass d'Bäum scho lang im letschte Schnuf
und vielfach nūme z'rette sind
Und au bim Mütlrli, bim St.Peter
gesch nur no Wurze, Stiel und Stumpf
vo obe här, bis an en Meter
mönd's abesäge bis zom Rumpf
Zerscht tonöds zwor d'Bäum no undersueche
en Baumchirurg hätt's überwacht
doch d'Wiler hend, die cheibe Rueche
e Wurzelstockbehandlig gmacht
Mit Bieli tönds rundume rode
wie sind mehr Wilder doch gerisse
bim nögschte Sturm sind d'Bäum am Bode
dem seit mer: Grüe i d'Hose gschisse

Und will mer grad bim Thema sind
es git no meh so Meischerstück
wo gsuecht sind, woll mer's susch nöd find
wie sonen Pferdehuf-Abdruck
zom d'Rösseler i d'Pfanne haue
wird jedes Täppeli zellt im Land
doch, tuet en Panzer all's versaue
denn heisst das «Dienscht am Vaterland»
So chunnt halt immer wieder z'churz
d'Vernunft, de einzig schäbig Räscht
bald jede brucht bim chlinschte Furz
d'Vignette mit em Abgastäsch.

S'isch immer s'Glich bim Fasnachtsfäsch
blibsch hogge bis i'd Morgestunde
und denn, wenn endlich all's im Näscht
chönd's mit de Schöferhünd go runde
Schlag flüi gönd's go z'Morge esse
und denn, wo scho de Morge grauet
chönd die, wo s'OK hätt vergässe:
kei Gäsch, sind nume die wo chlawet
För söttig Überwachigs-Toure
muesch Lüt neh, wo chönd durement
ich wüsst eu no e paar Figure
die hend Erfahrig i so Sache
d'Blechkutscherl wöret mer no gfalle
die hend doch letschti jubiliert
z'Rössrüti i de grosse Halle
doch sind's es bitzeli schokiert
verschickt hend's hundert Gratscharte
und g'hofft uf nomol soviel Gäsch
ud die tönds, glaub i, hütt no warte
doch stur wie's sind, goht kein i's Näscht

Wer d'Börse z'Wil und d'Chäser kennt
de weiss wie hitzig das chönd si
sie fühlet sich im Element
wenn's Händele im Hof verbii
e Stori git's, s'goht um en Wage
wo achli falsch im Parkfeld stoht
scho packet d'Chäser eim am Chrage
und jede weiss, wie's witer goht
Wer schimmt do im Pankratius Brunne
macht dā villicht e Badekur
dem fehlt scho meh e Hühesunne
a sone Geischtchabe...

«Jeder Stein der abgerissen»
so stoh'ts bi de Löwebräu
«wird von uns zurückgeschmissen»
steckt dehinder ächt en Leu?
dā, wo trotz de stumpfe Chralle
meint, e sig e Kultfigur
und verlangt, dass s'Volk mües zahle
em sin Hunger nach Kultur
wieviel dass de Leu chönnt fresse
weiss inzwüsche jede z'Wil
was üs ströt, isch sis Intresse
am Roulette und Pokerspiel
Bünzli siget mir und stur
chönd de Leu de Vorwurf mache
doch wer seit, das sig Kultur
isch bireweich und nöd ganz bache.



Er schlicht sich zo de chline Bar
doch nöd bloss wägem anesitze
und wägem trinke, das isch klar
was will er mit dem Böcklibstuechli
i frog mi, was bezweckt er bloss
was soll das g'hüset Abtröchtuechli
und um de Buch die Chuchischoss
villicht hätt's er de Tag dur z'ring
und ufem Bauamt hätt's em gschunke
I säg nur eis, o Germelring
wie cheibe tüff bis Du doch g'sunke
Wo du Zivilcourage hingäge
und mir di voll chönd unterstütze
isch, wo de Arzt tuesch d'Meinig säge
wie's lauft i Sache Umwelt schütze
Ellei de Umstand tuet dich reize
dass selber Energie versauet
mit Wartezimmer überheize
und au will's grossi Hüser baut
denn jede hätt e Nobelhütte
mit vorig Zimmer, das isch klar
und, zom de Fraue öppis z'bütte
zom Pöschtele en eigne Car
Dezue es Böttli zom sich brüschte
wer öffis isch, mues öppis ha
me red' sich a de Schwobektüschte
halt gern mit Herr Kollega a
Fascht kein' tuet bi de Praxis wohne
will's stinke tuet noch Uspuffgas
doch - wie chunnt e, zom d'Umwelt schon
an Arbeitsplatz? - mit waseli-was?



Zum Schluss es Wort an Stadttamma
förs mi de Grösch im Fürschteland
hüt chunnsch du ganz bestimmt nöd dra
i druck dir nume herzlich d'Hand
Bestimmt verzelled üsi Ahne
vo dem, was du so gern hett'sch wölle
was sicher bliibt, isch s'Wörtlı «plane»
und was no hettisch mache sölle
Doch, bis a jour bisch, jessesnei
tönd's üs zwei längschstens pensioniere